

Deutscher Reichstag.

85. Sitzung vom 12. Februar.

Die zweite Lesung des Entwurfs wird fortgesetzt mit dem Reichsamt des Innern, Titel „Staatssekretär“.

Abg. Dr. Hilde (Recht.) (auf der Tribüne sehr schwer verständlich) tritt für Erweiterung des Fabrikinspektors ein. Die Kompetenz der Inspektoren müsse vergrößert, die Besuche müssten vertieft werden. Ein guter Organisation des Fabrikinspektors sei für die Durchführung der Arbeiterschutzgesetzgebung von größter Wichtigkeit.

Abg. Dr. P. v. d. A. (Recht.) findet, daß die Besetzung der Zahl der Fabrikinspektoren einen Fortschritt bedeutet, betont aber gleichzeitig, daß in Preußen die Zahl der Betriebsärzten (Arbeitsinspektoren) eine Verminderung erfahren habe. Er bitte die Personalunion von Fabrikinspektor und Betriebsarzt für einen Fehler.

Abg. Hilde (Soz.) Bei Besetzung der Inspektoren habe die Regierung kein Ziel daraus gemacht, daß sie glaube, die Sozialreform komme nur der Propaganda der Sozialdemokratie zu Gute.

Abg. Hilde (Soz.) Bei Besetzung der Inspektoren habe die Regierung kein Ziel daraus gemacht, daß sie glaube, die Sozialreform komme nur der Propaganda der Sozialdemokratie zu Gute. Man könne sich demnach eine Vorstellung machen, wie es mit der Handhabung der bisher bestehenden Arbeiterschutzgesetze aussehe.

Abg. Hilde (Soz.) Bei Besetzung der Inspektoren habe die Regierung kein Ziel daraus gemacht, daß sie glaube, die Sozialreform komme nur der Propaganda der Sozialdemokratie zu Gute. Man könne sich demnach eine Vorstellung machen, wie es mit der Handhabung der bisher bestehenden Arbeiterschutzgesetze aussehe.

Abg. Hilde (Soz.) Bei Besetzung der Inspektoren habe die Regierung kein Ziel daraus gemacht, daß sie glaube, die Sozialreform komme nur der Propaganda der Sozialdemokratie zu Gute. Man könne sich demnach eine Vorstellung machen, wie es mit der Handhabung der bisher bestehenden Arbeiterschutzgesetze aussehe.

Abg. Hilde (Soz.) Bei Besetzung der Inspektoren habe die Regierung kein Ziel daraus gemacht, daß sie glaube, die Sozialreform komme nur der Propaganda der Sozialdemokratie zu Gute. Man könne sich demnach eine Vorstellung machen, wie es mit der Handhabung der bisher bestehenden Arbeiterschutzgesetze aussehe.

Abg. Hilde (Soz.) Bei Besetzung der Inspektoren habe die Regierung kein Ziel daraus gemacht, daß sie glaube, die Sozialreform komme nur der Propaganda der Sozialdemokratie zu Gute. Man könne sich demnach eine Vorstellung machen, wie es mit der Handhabung der bisher bestehenden Arbeiterschutzgesetze aussehe.

Abg. Hilde (Soz.) Bei Besetzung der Inspektoren habe die Regierung kein Ziel daraus gemacht, daß sie glaube, die Sozialreform komme nur der Propaganda der Sozialdemokratie zu Gute. Man könne sich demnach eine Vorstellung machen, wie es mit der Handhabung der bisher bestehenden Arbeiterschutzgesetze aussehe.

Abg. Hilde (Soz.) Bei Besetzung der Inspektoren habe die Regierung kein Ziel daraus gemacht, daß sie glaube, die Sozialreform komme nur der Propaganda der Sozialdemokratie zu Gute. Man könne sich demnach eine Vorstellung machen, wie es mit der Handhabung der bisher bestehenden Arbeiterschutzgesetze aussehe.

Abg. Hilde (Soz.) Bei Besetzung der Inspektoren habe die Regierung kein Ziel daraus gemacht, daß sie glaube, die Sozialreform komme nur der Propaganda der Sozialdemokratie zu Gute. Man könne sich demnach eine Vorstellung machen, wie es mit der Handhabung der bisher bestehenden Arbeiterschutzgesetze aussehe.

Abg. Hilde (Soz.) Bei Besetzung der Inspektoren habe die Regierung kein Ziel daraus gemacht, daß sie glaube, die Sozialreform komme nur der Propaganda der Sozialdemokratie zu Gute. Man könne sich demnach eine Vorstellung machen, wie es mit der Handhabung der bisher bestehenden Arbeiterschutzgesetze aussehe.

Abg. Hilde (Soz.) Bei Besetzung der Inspektoren habe die Regierung kein Ziel daraus gemacht, daß sie glaube, die Sozialreform komme nur der Propaganda der Sozialdemokratie zu Gute. Man könne sich demnach eine Vorstellung machen, wie es mit der Handhabung der bisher bestehenden Arbeiterschutzgesetze aussehe.

Abg. Hilde (Soz.) Bei Besetzung der Inspektoren habe die Regierung kein Ziel daraus gemacht, daß sie glaube, die Sozialreform komme nur der Propaganda der Sozialdemokratie zu Gute. Man könne sich demnach eine Vorstellung machen, wie es mit der Handhabung der bisher bestehenden Arbeiterschutzgesetze aussehe.

Abg. Hilde (Soz.) Bei Besetzung der Inspektoren habe die Regierung kein Ziel daraus gemacht, daß sie glaube, die Sozialreform komme nur der Propaganda der Sozialdemokratie zu Gute. Man könne sich demnach eine Vorstellung machen, wie es mit der Handhabung der bisher bestehenden Arbeiterschutzgesetze aussehe.

Abg. Hilde (Soz.) Bei Besetzung der Inspektoren habe die Regierung kein Ziel daraus gemacht, daß sie glaube, die Sozialreform komme nur der Propaganda der Sozialdemokratie zu Gute. Man könne sich demnach eine Vorstellung machen, wie es mit der Handhabung der bisher bestehenden Arbeiterschutzgesetze aussehe.

Abg. Hilde (Soz.) Bei Besetzung der Inspektoren habe die Regierung kein Ziel daraus gemacht, daß sie glaube, die Sozialreform komme nur der Propaganda der Sozialdemokratie zu Gute. Man könne sich demnach eine Vorstellung machen, wie es mit der Handhabung der bisher bestehenden Arbeiterschutzgesetze aussehe.

Abg. Hilde (Soz.) Bei Besetzung der Inspektoren habe die Regierung kein Ziel daraus gemacht, daß sie glaube, die Sozialreform komme nur der Propaganda der Sozialdemokratie zu Gute. Man könne sich demnach eine Vorstellung machen, wie es mit der Handhabung der bisher bestehenden Arbeiterschutzgesetze aussehe.

Abg. Hilde (Soz.) Bei Besetzung der Inspektoren habe die Regierung kein Ziel daraus gemacht, daß sie glaube, die Sozialreform komme nur der Propaganda der Sozialdemokratie zu Gute. Man könne sich demnach eine Vorstellung machen, wie es mit der Handhabung der bisher bestehenden Arbeiterschutzgesetze aussehe.

Abg. Hilde (Soz.) Bei Besetzung der Inspektoren habe die Regierung kein Ziel daraus gemacht, daß sie glaube, die Sozialreform komme nur der Propaganda der Sozialdemokratie zu Gute. Man könne sich demnach eine Vorstellung machen, wie es mit der Handhabung der bisher bestehenden Arbeiterschutzgesetze aussehe.

Abg. Hilde (Soz.) Bei Besetzung der Inspektoren habe die Regierung kein Ziel daraus gemacht, daß sie glaube, die Sozialreform komme nur der Propaganda der Sozialdemokratie zu Gute. Man könne sich demnach eine Vorstellung machen, wie es mit der Handhabung der bisher bestehenden Arbeiterschutzgesetze aussehe.

Abg. Hilde (Soz.) Bei Besetzung der Inspektoren habe die Regierung kein Ziel daraus gemacht, daß sie glaube, die Sozialreform komme nur der Propaganda der Sozialdemokratie zu Gute. Man könne sich demnach eine Vorstellung machen, wie es mit der Handhabung der bisher bestehenden Arbeiterschutzgesetze aussehe.

Abg. Hilde (Soz.) Bei Besetzung der Inspektoren habe die Regierung kein Ziel daraus gemacht, daß sie glaube, die Sozialreform komme nur der Propaganda der Sozialdemokratie zu Gute. Man könne sich demnach eine Vorstellung machen, wie es mit der Handhabung der bisher bestehenden Arbeiterschutzgesetze aussehe.

Abg. Hilde (Soz.) Bei Besetzung der Inspektoren habe die Regierung kein Ziel daraus gemacht, daß sie glaube, die Sozialreform komme nur der Propaganda der Sozialdemokratie zu Gute. Man könne sich demnach eine Vorstellung machen, wie es mit der Handhabung der bisher bestehenden Arbeiterschutzgesetze aussehe.

Abg. Hilde (Soz.) Bei Besetzung der Inspektoren habe die Regierung kein Ziel daraus gemacht, daß sie glaube, die Sozialreform komme nur der Propaganda der Sozialdemokratie zu Gute. Man könne sich demnach eine Vorstellung machen, wie es mit der Handhabung der bisher bestehenden Arbeiterschutzgesetze aussehe.

Abg. Hilde (Soz.) Bei Besetzung der Inspektoren habe die Regierung kein Ziel daraus gemacht, daß sie glaube, die Sozialreform komme nur der Propaganda der Sozialdemokratie zu Gute. Man könne sich demnach eine Vorstellung machen, wie es mit der Handhabung der bisher bestehenden Arbeiterschutzgesetze aussehe.

Feuilleton.

Blattdruck verboten Zug Nr. 17.

Roman von Jules Claretie. In deutscher Übersetzung von Arthur Koebel.

(Fortsetzung.)

„Armer Karl!“, meinte der Amerikaner. „Er leidet. Aber wie kann man auch so unglücklich sein, sich um ein Weib, und noch dazu um eine Tote, zu kümmern!“

Dann bestieg er wieder sein Koupée und murmelte dabei vor sich hin:

„Schmerzt mich ein Zahn, so muß er heraus, und dann denke ich nicht mehr an ihn. Was sollte im Leben aus einem werden, wenn man nicht zu vergessen vermöchte?“

Und sich noch einmal zu Richard Kemwell umdrehend, der noch immer da draußen saß und trank, gab er dem Amerikaner den Beifall, ihn zu seinem Lagerer hinzuführen; er wollte sich erlauben, ob die Draperien und die Hautentzückungen seines neuen Seemanns auch zu Ende des Monats gewiß fertig sein würden.

Anher ihm, dem Direktor, gab es unter den Betriebsangehörigen noch einen hochbegabten Weisen, den armen alten Cox, der mit pochendem Herzen den geeigneten Tag herankommen sah, an dem er, wie ihm einst Francis Elton prophesie, seine Kunststücke in einem monumentalen Stiergebäude machen würde. Mit tiefer Bewunderung enthielt sich Herr Cox der Worte seines Direktors, die ihm damals ungläublich erschienen. War das ein Mann, dieser Elton! Und nicht diesen Francis grüßten sie an! Und nicht diesen Francis grüßten sie an! Und nicht diesen Francis grüßten sie an!

Und nicht diesen Francis grüßten sie an! Und nicht diesen Francis grüßten sie an! Und nicht diesen Francis grüßten sie an!

Und nicht diesen Francis grüßten sie an! Und nicht diesen Francis grüßten sie an! Und nicht diesen Francis grüßten sie an!

Und nicht diesen Francis grüßten sie an! Und nicht diesen Francis grüßten sie an! Und nicht diesen Francis grüßten sie an!

Und nicht diesen Francis grüßten sie an! Und nicht diesen Francis grüßten sie an! Und nicht diesen Francis grüßten sie an!

Und nicht diesen Francis grüßten sie an! Und nicht diesen Francis grüßten sie an! Und nicht diesen Francis grüßten sie an!

und nicht diesen Francis grüßten sie an! Und nicht diesen Francis grüßten sie an! Und nicht diesen Francis grüßten sie an!

und nicht diesen Francis grüßten sie an! Und nicht diesen Francis grüßten sie an! Und nicht diesen Francis grüßten sie an!

und nicht diesen Francis grüßten sie an! Und nicht diesen Francis grüßten sie an! Und nicht diesen Francis grüßten sie an!

und nicht diesen Francis grüßten sie an! Und nicht diesen Francis grüßten sie an! Und nicht diesen Francis grüßten sie an!

und nicht diesen Francis grüßten sie an! Und nicht diesen Francis grüßten sie an! Und nicht diesen Francis grüßten sie an!

und nicht diesen Francis grüßten sie an! Und nicht diesen Francis grüßten sie an! Und nicht diesen Francis grüßten sie an!

und nicht diesen Francis grüßten sie an! Und nicht diesen Francis grüßten sie an! Und nicht diesen Francis grüßten sie an!

und nicht diesen Francis grüßten sie an! Und nicht diesen Francis grüßten sie an! Und nicht diesen Francis grüßten sie an!

und nicht diesen Francis grüßten sie an! Und nicht diesen Francis grüßten sie an! Und nicht diesen Francis grüßten sie an!

und nicht diesen Francis grüßten sie an! Und nicht diesen Francis grüßten sie an! Und nicht diesen Francis grüßten sie an!

und nicht diesen Francis grüßten sie an! Und nicht diesen Francis grüßten sie an! Und nicht diesen Francis grüßten sie an!

und nicht diesen Francis grüßten sie an! Und nicht diesen Francis grüßten sie an! Und nicht diesen Francis grüßten sie an!

und nicht diesen Francis grüßten sie an! Und nicht diesen Francis grüßten sie an! Und nicht diesen Francis grüßten sie an!

und nicht diesen Francis grüßten sie an! Und nicht diesen Francis grüßten sie an! Und nicht diesen Francis grüßten sie an!

und nicht diesen Francis grüßten sie an! Und nicht diesen Francis grüßten sie an! Und nicht diesen Francis grüßten sie an!

und nicht diesen Francis grüßten sie an! Und nicht diesen Francis grüßten sie an! Und nicht diesen Francis grüßten sie an!

und nicht diesen Francis grüßten sie an! Und nicht diesen Francis grüßten sie an! Und nicht diesen Francis grüßten sie an!

und nicht diesen Francis grüßten sie an! Und nicht diesen Francis grüßten sie an! Und nicht diesen Francis grüßten sie an!

und nicht diesen Francis grüßten sie an! Und nicht diesen Francis grüßten sie an! Und nicht diesen Francis grüßten sie an!

und nicht diesen Francis grüßten sie an! Und nicht diesen Francis grüßten sie an! Und nicht diesen Francis grüßten sie an!

und nicht diesen Francis grüßten sie an! Und nicht diesen Francis grüßten sie an! Und nicht diesen Francis grüßten sie an!

und nicht diesen Francis grüßten sie an! Und nicht diesen Francis grüßten sie an! Und nicht diesen Francis grüßten sie an!

und nicht diesen Francis grüßten sie an! Und nicht diesen Francis grüßten sie an! Und nicht diesen Francis grüßten sie an!

und nicht diesen Francis grüßten sie an! Und nicht diesen Francis grüßten sie an! Und nicht diesen Francis grüßten sie an!

und nicht diesen Francis grüßten sie an! Und nicht diesen Francis grüßten sie an! Und nicht diesen Francis grüßten sie an!

und nicht diesen Francis grüßten sie an! Und nicht diesen Francis grüßten sie an! Und nicht diesen Francis grüßten sie an!

und nicht diesen Francis grüßten sie an! Und nicht diesen Francis grüßten sie an! Und nicht diesen Francis grüßten sie an!

und nicht diesen Francis grüßten sie an! Und nicht diesen Francis grüßten sie an! Und nicht diesen Francis grüßten sie an!

und nicht diesen Francis grüßten sie an! Und nicht diesen Francis grüßten sie an! Und nicht diesen Francis grüßten sie an!

und nicht diesen Francis grüßten sie an! Und nicht diesen Francis grüßten sie an! Und nicht diesen Francis grüßten sie an!

und nicht diesen Francis grüßten sie an! Und nicht diesen Francis grüßten sie an! Und nicht diesen Francis grüßten sie an!

und nicht diesen Francis grüßten sie an! Und nicht diesen Francis grüßten sie an! Und nicht diesen Francis grüßten sie an!

und nicht diesen Francis grüßten sie an! Und nicht diesen Francis grüßten sie an! Und nicht diesen Francis grüßten sie an!

und nicht diesen Francis grüßten sie an! Und nicht diesen Francis grüßten sie an! Und nicht diesen Francis grüßten sie an!

und nicht diesen Francis grüßten sie an! Und nicht diesen Francis grüßten sie an! Und nicht diesen Francis grüßten sie an!

und nicht diesen Francis grüßten sie an! Und nicht diesen Francis grüßten sie an! Und nicht diesen Francis grüßten sie an!

und nicht diesen Francis grüßten sie an! Und nicht diesen Francis grüßten sie an! Und nicht diesen Francis grüßten sie an!

und nicht diesen Francis grüßten sie an! Und nicht diesen Francis grüßten sie an! Und nicht diesen Francis grüßten sie an!

und nicht diesen Francis grüßten sie an! Und nicht diesen Francis grüßten sie an! Und nicht diesen Francis grüßten sie an!

und nicht diesen Francis grüßten sie an! Und nicht diesen Francis grüßten sie an! Und nicht diesen Francis grüßten sie an!

und nicht diesen Francis grüßten sie an! Und nicht diesen Francis grüßten sie an! Und nicht diesen Francis grüßten sie an!

und nicht diesen Francis grüßten sie an! Und nicht diesen Francis grüßten sie an! Und nicht diesen Francis grüßten sie an!